

SPITZENSTADT PLAUEN

(1) Neues Rathaus / Rathausurm

Durch die explosionsartige Entwicklung der Bevölkerungszahl erfolgte 1912 – 1923 der Anbau des Neuen Rathauses mit dem 64 m hohen Turm. Im 2. Weltkrieg wurden Teile des Rathauses zerstört – besonders der Eingangsbereich. Aus diesem Grund wurde in den 1970ern ein Neubau mit einer Glas- und Stahlfront gebaut, die 2022 saniert wurde.



(2) Altes Rathaus / Altmarkt

Schmuckstück und Wahrzeichen: das Alte Rathaus wurde 1382 erstmals urkundlich erwähnt. Mit dem prächtigen Renaissance-Giebel und seiner einzigartigen Kunstuhr (1548) ist das Alte Rathaus das Fotomotiv der Stadt und ein beliebter Ort für Trauungen. Der neu gestaltete Altmarkt mit dem König-Albert-Brunnen und Sitzgelegenheiten ist Stätte verschiedener Märkte, Stadtfeste und Veranstaltungen.

(3) Spitzenmuseum Plauen

Das einzige Museum seiner Art in Deutschland präsentiert Erzeugnisse einer einzigartigen Textilbranche und zeigt den historischen Wandel der Plauener Spitzen- und Stickerie-Industrie. Öffnungszeiten: Di-So & Feiertage 11:00-17:00 Uhr

(4) St. Johanniskirche

Im Jahre 1122 geweiht, zählt sie zu den ältesten Kirchen des Vogtlandes. Die dreischiffige Hallenkirche mit eindrucksvollem Sternengewölbe gilt als Musterbeispiel hochgotischer Innenraumgestaltung. Die 52 m hohen Doppeltürme mit ihren barocken Turmhauben prägen die Silhouette der Stadt.

(5) Schlossberg / Schlossterrassen

Um die Mitte des 13. Jahrhunderts wurde hier das Schloss der Vögte erbaut. Bis auf einige Mauerreste und den 16-eckigen Roten Turm wurde das Schloss im 2. Weltkrieg völlig zerstört. Auf dem Schlossberg befindet sich heute der Campus der Staatlichen Studienakademie Plauen. Die terrassenförmig angelegten Amtsgärten wurden nach historischem Vorbild rekonstruiert. Von der neuen Aussichtsplattform bietet sich ein herrlicher Blick auf die Altstadt.

(6) Plauen unter Tage – Luftschutzmuseum Meyerhof

Im Luftschutzmuseum, ehemals ein alter Bierkeller, der 1940 in das System der Luftschutzkeller der Stadt einbezogen wurde, sind Exponate aus Kriegszeit ausgestellt. Das Museum erinnert an die 14 Bombenangriffe 1944/45, die Plauen zu 75% zerstörten. Führungen sind nur nach Voranmeldung möglich (www.alaunbergwerk-plauen.de)

(7) Alte Elsterbrücke

Die Alte Elsterbrücke gehörte ursprünglich zur Stadtbefestigung. 1244 wurde sie erstmals urkundlich erwähnt und zählt zu den ältesten Zeitzeugen der Stadt. Bis 1973 führte der gesamte Straßenverkehr inkl. Straßenbahn über diese schmale Brücke. 1985 erfolgt die Sanierung der Alten Elsterbrücke. Ein Jahr später wurde eine Nachbildung einer historischen Postmeilensäule aufgestellt.



(8) Konventsgebäude / Komturhof

Hinter dem Chor der St. Johanniskirche standen die Häuser des Deutschen Ordens, der um 1244 eine Komturei errichtete. Im 2. Weltkrieg zerstört, wurde im Jahr 2006 mit der Restaurierung, nach historischen Vorlagen, begonnen. Heute lädt das bedeutende Baudenkmal zu kulturellen und musikalischen Veranstaltungen in ganz besonderem Ambiente ein.

(9) Weberhäuser & Handwerkerhof

Die Weberhäuser stammen aus dem 17. Jhd. und gelten als eine der ältesten Häuserzeilen der Stadt. In diesem wildromantischen Stadtquartier am Mühlgraben siedelten sich einst die Färber und Gerber an. Die Kunsthandwerkerinnen des Unikat e.V. hauchten den alten Mauern vor Jahren wieder Leben ein. Neben den kleinen Häuschen befinden sich auf dem Areal ein traumhafter Garten hinter dem Mühlgraben und der Handwerkerhof in den ehemaligen Hempelschen Stallungen. Die Schauwerkstätten bieten Kunsthandwerk zum Mit- und Nachmachen an.



(10) Weisbachsches Haus

Direkt neben den Weberhäusern befindet sich das Weisbachsche Haus, Sachsens bedeutendstes, noch bestehendes Barock-Manufakturgebäude, das ab 1778 als Kattendruckerei diente. Ab 2023 wird es die „Fabrik der Fäden“ beherbergen, welche Sie in eine einzigartige, multimediale Erlebniswelt der Vogtländischen Textilindustrie entführt.

(11) Malzhaus

Auf den Resten der Burg der Grafen von Everstein (um 1100) ließ die Stadt 1727 bis 1730 ein Malzhaus errichten. Es ist das älteste hierzulande noch bestehende Gebäude seiner Art. Sehenswert sind die imposanten Tonnen- und Kreuzgewölbe sowie die sich über zwei Etagen erstreckende Galerie. Das Malzhaus ist heute ein soziokulturelles Zentrum und bietet anspruchsvolle Konzerte, Kabarett, Kino und Ausstellungen.

(12) Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Vogtlandmuseum wurde zum Andenken an den bedeutendsten Sohn der Stadt das Erich-Ohser-Haus eröffnet. Gezeigt werden in der Galerie e.o.plauen Werke aus dem vielseitigen Schaffen des Künstlers, der unter dem Pseudonym e.o.plauen berühmt wurde. Besonders die lustigen Geschichten vom schnaubbärtigen Vater mit seinem schelmischen Sohn sind weltbekannt. Öffnungszeiten: Di-So & Feiertage 11:00-17:00 Uhr



(13) Vogtlandmuseum

Ein Ort der Entdeckungen und Überraschungen. Das Heimatmuseum hat sein Domizil in drei ehemaligen Kaufmannshäusern, die in den letzten Jahren liebevoll saniert wurden. Es beherbergt umfangreiche Sammlungen über die geschichtliche und kulturelle Entwicklung der Stadt Plauen und des Vogtlandes. Der wunderschöne Festsaal im Louis-Seize-Stil bietet einen anspruchsvollen Rahmen für Veranstaltungen und Trauungen. Öffnungszeiten: Di-So & Feiertage 11:00-17:00 Uhr

(14) Lutherkirche

Die in den Jahren 1693-1722 erbaute Kirche gehört zu den ältesten, barocken Zentralkirchen im Freistaat Sachsen. Ihren Namen erhielt sie 1883, dem Lutherjahr. Doppelgeschossige Emporen, ein Flügelaltar aus dem 15. Jahrhundert und der gotische Chorraum zieren das Innere der Kirche.

(15) Nonnenturm

Der weiße Rundturm mit Kegelhaube ist der einzig erhaltene Eckturm der ehemaligen Stadtbefestigung von ca. 1200. Er diente zu Wach- und Verteidigungszwecken. Den Namen erhielt er von dem bis zur Reformation in seiner Nähe liegenden Regelhaus der Beginen.

(16) Wende-Denkmal

Plauen war am 07.10.1989 die erste Stadt der ehemaligen DDR, in der die Staatsmacht friedlich zum Einlenken gezwungen wurde. Mehrere Gedenktafeln, sowie das im Oktober 2010 errichtete Denkmal direkt im Stadtzentrum, erinnern an den Mut der Plauener Bevölkerung.



(17) Vogtlandtheater & / Vogtlandkonservatorium

Das im neoklassizistischen Stil erbaute und 1898 eingeweihte Theater ist kulturelles Zentrum der Stadt. Vielfältige Aufführungen in den Sparten Musiktheater, Ballett, Schauspiel und Konzert bereichern das tägliche Kulturleben der Stadt. Gegenüber dem Theater befindet sich das Vogtlandkonservatorium Clara Wieck. Das Gebäude der Musikschule besticht durch seine Jugendstil-Formen.

(18) Klostermarkt

Der Name erinnert an das Dominikanerkloster, welches sich im Mittelalter hier befand. Beim großen Stadtbrand 1844 wurde die alte Bebauung gänzlich vernichtet. 2003 wurde die – an die ehemalige Bedeutung des Platzes erinnernde – Brunnenanlage geschaffen.

(19) Galerie Forum K

Das Forum K ist eine Kunstgalerie im Hinterhof einer alten Likörfabrik. Die Räume bieten den perfekten Rahmen für Ausstellungen, Workshops, Lesungen und Wohnzimmerkonzerte.



AUDIO GUIDE

Begeben Sie sich mit einem **Audioguide** oder Ihrem **Smartphone** auf einen unterhaltsamen Rundgang durch die Stadt. Entdecken Sie Plauen und erfahren Sie interessantes über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten.



AUSLEIHE AUDIOGUIDE*

3 Stunden: 6,- Euro / 1 Tag: 8,- Euro

* Ausleihe und Rückgabe während der Öffnungszeiten der Tourist-Information; Pfandhinterlegung erforderlich

Ihr Smartphone wird zum Stadtführer

Scannen Sie diesen QR-Code oder gehen Sie auf www.plauen.world-qr.com und nutzen Sie Ihr eigenes Smartphone für Ihren Stadtrundgang.

PLAUENCARD



• Eintritt in 5 Museen / Galerien

- Plauener Spitzenmuseum
- Vogtlandmuseum*
- Erich-Ohser-Haus – Galerie e.o. plauen
- Galerie im Malzhaus*
- Schautickerei Plauener Spitze

• 3 Tage Nutzung Plauener Straßenbahn / Stadtbusse

• Ausleihe Audioguide (3 Stunden)

*ausgenommen Sonderausstellungen (hierfür wird ein Zuschlag erhoben)

LEGENDE/PIKTOGRAMME

- | | |
|---------------------|------------------------|
| Parkplatz/-haus | Straßenbahn |
| Busparkplatz | Fußgängerzone |
| Wohnmobilstellplatz | Rundweg |
| WC | barrierefrei |
| Bahnhof | teilweise barrierefrei |
| Tourist-Information | |

VERANSTALTUNGS- HÖHEPUNKTE

März	Europäischer Bauernmarkt
Mai	Plauener Frühling
Juni	Plauener Spitzenfest Nacht der Muse(e)n
September	Plauener Herbst Tag d. offenen Denkmals
September- November	FolkHerbst im Malzhaus
November/ Dezember	Plauener Weihnachtsmarkt

ENTDECKEN SIE PLAUVEN

SPITZENSTADT PLAUVEN EINE KURZE ZEITREISE

1122 Weihe der St. Johanniskirche und Ersterwähnung Plauens

vor 1224 Plauen wird Stadt

1880er Jahre industrielle Herstellung von Tüll- und Ätzzpitze bewirkt rasanten wirtschaftlichen Aufschwung

1894 Inbetriebnahme der Plauener Straßenbahn

1904 Plauen wird Großstadt

1912 höchste Einwohnerzahl der Geschichte mit über 128.000

1912/13 Beginn einer lang anhaltenden Krise der Textilindustrie



© IGOR PASTIEROVIC

STADTFÜHRUNGEN DURCH PLAUVEN

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Von Mai bis Oktober können Sie, **jeden Dienstag und Samstag**, bei einem 90-minütigen, kurzweiligen Rundgang die historische Altstadt Plauens erkunden. Treffpunkt ist **11:00 Uhr** an der Tourist-Information Plauen. Mindestteilnehmerzahl: 6 Vollzahler

ÖFFENTLICHE RATHAUSTURM-FÜHRUNG

Von Mai bis Oktober haben Sie, **jeden Dienstag und Donnerstag**, die Möglichkeit die Stadt von oben zu erkunden. In 42 Metern Höhe genießen Sie einen fantastischen Blick auf Plauen und erfahren viel Wissenswertes. Treffpunkt ist **10:00 Uhr** an der Tourist-Information Plauen. Mindestteilnehmerzahl: 4 Vollzahler, witterungsabhängig

THEMATISCHE STADTFÜHRUNGEN

Musik liegt in der Luft – bei der **musikalischen Stadtführung** wird Stadtgeschichte abwechslungsreich verpackt. Wir verkürzen die Nacht mit unserer unterhaltsamen Führung mit dem **Plauener Nachtwächter Friedrich-Wilhelm**.

Die **Plauener Hexe** begrüßt Sie an den Weberhäusern und begibt sich auf eine Zeitreise ins Mittelalter. Geschichten zu den filigranen Kunstwerken, die Plauen weltberühmt gemacht haben, erfahren Sie bei der Tour **„Faszination Plauener Spitze“**. Beim Rundgang **„Wege des Aufbruchs“** wird viel Wissenswertes über die Friedliche Revolution und den „Heißen Herbst“ 1989 in Plauen vermittelt. Sie können sich außerdem auf die **Spuren der**



© Tino Peisker

Plauener Industriegeschichte, der Vögte oder der Jüdischen Geschichte entlang der Stolpersteine begeben. In der Adventszeit bringen Ihnen **weihnachtliche Stadt- und Turmführungen** die vogtländischen Weihnachtsbräuche näher.

BUCHUNG UND TERMINE

Tourist-Information Plauen, Telefon: 03741 / 291 1027
www.plauen.de/Fuehrungen

SEHENSWÜRDIGKEITEN AUSSERHALB DES ALTSTADTKERNES



© Stadt Plauen

(20) Friedensbrücke
1903-1905 erbaut, überspannt sie das Syratal in einem Bogen von 90 m Spannweite, bei einer Höhe von 18 m und einer Breite von 17 m. In seiner Bauweise gilt das über 100 Jahre alte Viadukt auch heute noch als die weitest gespannte Steinbogenbrücke der Welt.

(21) Freizeitanlage Syratal

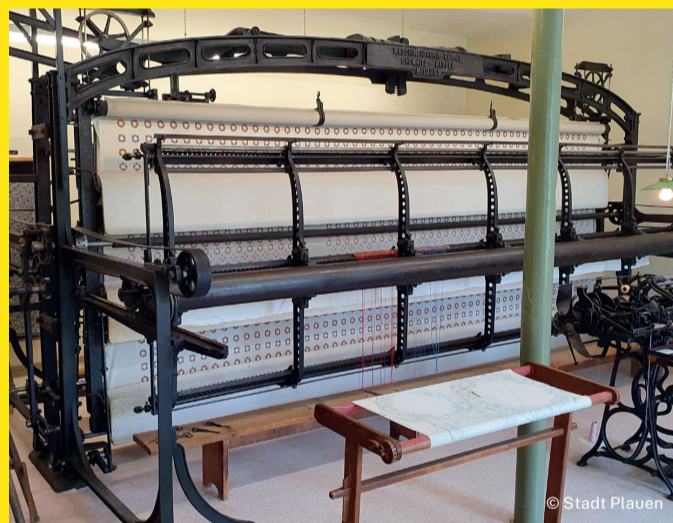
Seit 1959 dreht hier Deutschlands einzige Parkeisenbahn mit elektrischer Oberleitung ihre Runden. Darüber hinaus locken Minicar, Trick-Pin, Minigolf und ein Streichelzoo.

(22) Plauen unter Tage – Besucherbergwerk „Ewiges Leben“

„Glück auf“ mitten im Stadtzentrum und dennoch tief unter Tage. Das Besucherbergwerk „Ewiges Leben“ zeigt im fast 500 Jahre alten Alaunstollen die spannende Geschichte des Bergbaus. **Führungen sind nur nach Voranmeldung möglich.**

(23) Capitol-Kino

(24) Bärenstein mit Aussichtsturm
Vom 35 m hohen Aussichtsturm auf dem 432 m hohen Bärenstein bietet sich dem Besucher ein wunderschöner Blick über die Stadt.



© Stadt Plauen

Kemmler mit Aussichtsturm

Inmitten bewaldeter Höhenzüge erhebt sich 4 km südöstlich des Stadtzentrums der 507 m hohe Kemmler. Eine 18 m hohe Bismarcksäule ist als landschaftliches Wahrzeichen weithin sichtbar.

Syratalbrücke

Das 210 Meter lange und 34 Meter hohe Viadukt überspannt den namensgebenden Syrabach und das Syratal. Die Eisenbahnbrücke besteht aus 11 Bögen und wurde aus behauenen Granit gefertigt. Die Bahnstrecke Plauen-Cheb führt auch heute über die Syratalbrücke.

Falknerei Herrmann

Die Falknerei Herrmann ist die größte Falknerei in den neuen Bundesländern. Bei den täglichen Flugvorführungen (Saison, außer montags) erleben Sie die Faszination der Greifvögel hautnah.



© Norman Richter



© Engelmann Design

(25) Stadtpark / Parktheater

100 Jahre alter Baumbestand, großzügige Wiesen, der Stadtparkteil und verschlungene Wege – das ist das beliebte Naherholungsgebiet der Plauener. Im Parktheater finden im Sommer zahlreiche Veranstaltungen statt, u.a. die beliebten Open-Air-Aufführungen des Vogtlandtheaters.

(26) Skatepark „Skateplaza-area241“

An der Elsteraue befindet sich mit einer Gesamtfläche von 4.000m² und einer Skatefläche von ca. 1.700m² einer der großen und anspruchsvollen Skateparks Deutschlands.

(27) Schautickerei Plauener Spitze

Sie möchten alles über das alte Gewerbe der Stickkunst erfahren? In der 1902 erbauten, fast vollständig erhaltenen, Stickerei wird das weltbekannte Textil noch auf historischen Maschinen traditionell hergestellt.

Mo bis Sa von 10:00–17:00 Uhr; Führungen: 11/13/15/16 Uhr

(28) Festhalle



© Andreas Wetzel

DAS ERWARTET SIE NOCH IN PLAUVEN



© Falknerei Herrmann

Vogtländisches Natur- und Umweltzentrum Pfaffengut

Zwischen Jöbnitz und Elstertal liegt, inmitten des Plauener Stadtwaldes, das vogtländische Natur- und Umweltzentrum Pfaffengut. In dem ehemaligen Vierseitenhof von 1891 wird Umweltbildung und praktischer Naturschutz großgeschrieben. Jeden Sonntag findet 15 Uhr die Fütterung der Wildkatze statt.

Rings um die Stadt findet man ursprüngliche Natur, gut ausgeschilderte (Rund-)Wanderwege, Lehrpfade, Landschafts- und Naturschutzgebiete. Einer der beliebtesten Wanderwege Deutschlands – der 225 km lange Vogtland Panorama Weg® – führt inmitten herrlicher Landschaft durch Plauen.

PLAUENER SPITZE® FILIGRANE SPITZENSTICKEREI



© Stadt Plauen

Der Grand Prix auf der Pariser Weltausstellung 1900 sicherte den filigranen Gebilden und der Vogtlandmetropole Weltruhm und Wohlstand. Auf einst 128.000 Einwohner kamen zu Spitzenzeiten 16.000 Stickmaschinen!

Ein Hauch von Nichts
Ein glücklicher Zufall verhalf dem Stickereiuunternehmer

Theodor Bickel 1881 zur Erfindung der Tüllspitze, die als Plauener Spitze weltbekannt wurde. Später folgten Versuche, die Stoffunterlage ganz zu entfernen. Ein Fabrikant kommentierte dieses Unterfangen mit den Worten: „In die Luft können wir nicht sticken...“ Als es dennoch gelang, nannte man das Produkt folgerichtig **Luftspitze**.

KULINARISCHE GENÜSSE

Plauen und das Vogtland sind geprägt durch gutbürgerliche und deftige Küche. Dabei darf die Kartoffel – im Volksmund auch „Erdepfel“ oder „vogtländische Knolle“ genannt, nicht auf dem Speiseplan fehlen. Passend dazu gibt es deftigen Gulasch, Sauerbraten, Bierfleisch oder Rouladen.

Griegenifte

Wenn die Vogtländer von „Griegeniften“ sprechen, sind die Grünen Klöße gemeint. Ein Kartoffelgericht aus rohen, geriebenen Kartoffeln, die zu Klößen geformt in heißem Wasser gekocht werden.

Bambes

Große Beliebtheit erfreuen sich auch die „Bambes“. Ebenfalls rohe, geriebene Kartoffeln, die in Fett als Puffer gebraten werden.



© Matsch

BIER-ELEKTRISCHE PLAUENER STRASSENBAHN



© Andreas Wetzel

Das rollende Gasthaus

Eine Besonderheit des Wagenparks der Plauener Straßenbahn GmbH ist der Salonwagen Nr. 78, die „Bier-Elektrische“. Nach der Aussonderung 1990 begann der Umbau zur Bier-

Elektrischen. Heute können Gäste diese historische Straßenbahn mieten und bei einem Bier aus der einheimischen Brauerei eine Stadtrundfahrt durch die Spitzenstadt Plauen genießen.



© Andreas Wetzel

Matsch

Eine der ältesten Gastwirtschaften in Plauen ist die Matsch. Genießen Sie typisch vogtländische Küche im urigen Gastraum mit teilweise noch originalen Balken oder dem einladenden Biergarten im Innenhof.

Sternquell

Brauhandwerk seit 1857 – als „Actienbrauverein Plauen“ gegründet, braut Sternquell Spitzen-Biere Pilsner Art. Mittlerweile bietet die Brauerei eine Vielzahl an Biersorten an. Probieren Sie das Kellerbier, das Bürgerbräu oder das saisonale Winter- oder Sommerbier. Besonders erfrischend! Die alkoholfreien Bierbrausen Zitro, Pink Grapefruit oder Granatapfel.

VATER UND SOHN e.o.plauen

Kennen Sie die Figuren Vater und Sohn? Die Karikaturen des schnauzbärtigen Vaters und seines schelmischen Sohnes bringen noch heute die Menschen zum Schmunzeln.

Auch wenn die Geschichten über 70 Jahre alt sind, sind Sie immer noch so aktuell und amüsant wie zu ihrer Entstehungszeit und sind weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt.

Ihr Erfinder ist Erich Ohser, ein Sohn der Stadt Plauen. Wegen seinen kritischen Äußerungen zu den Nationalsozialisten durfte er nur noch unter dem Pseudonym e.o.plauen veröffentlichen.

Erfahren Sie in der Galerie e.o.plauen alles über das Leben und Wirken Erich Ohfers und entdecken Sie, auf drei Etagen, eine Vielzahl seiner Kunstwerke.



© Ellen Lieber

TOURIST- INFORMATION

♿ barrierefreier Zugang

Öffnungszeiten:

Mai – Oktober		November – April	
Mo – Do	10.00 – 18.00 Uhr	Mo – Do	10.00 – 17.00 Uhr
Fr u. Sa	10.00 – 16.00 Uhr	Fr u. Sa	10.00 – 14.00 Uhr

Neues Rathaus / Unterer Graben 1
08523 Plauen
Tel.: 03741 / 291 1027
E-Mail: touristinfo@plauen.de
Website: www.plauen.de/tourismus

Titelbild: © Norman Richter